

V o r r e d e.

So wie die Verhältnisse, in welchen ich einst als mehrjähriger Mitarbeiter an der, man kann wohl sagen, weltberühmten, Salzmann'schen Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal stand, die Hauptveranlassung waren, daß ich als Erziehungs = Schriftsteller auftrat, und als solcher bey meinen Arbeiten vorzüglich die Geistesbildung und sittliche Veredlung der Jugend in's Auge faßte: so erregte späterhin meine Anstellung als öffentlicher Religionslehrer an der evangelischen Gemeinde N. G. zu Wien in mir den Wunsch, das Feld meiner Wirksamkeit durch Herausgabe einiger moralisch = religiösen Schriften für Erwachsene zu erweitern, und so erschienen nach und nach von mir: „Betrachtungen über Gegenstände der Religion, der Sittenlehre und des Lebens.“ (Jena, bey Frommann). — „Worte der Religion über wichtige Gegenstände des Herzens und des Lebens.“ Zwey Theile. (Wien, bey Bauer). — „Der weise Christ in bösen Tagen.“ Zwey Theile. Dritte Auflage. (Wien, bey Anton Doll). — „Religions = Vorträge mit Rücksicht auf den Geist und die Begebenheiten unsrer Tage.“ Zwey